

Fraktion *DIE LINKE*. im Kreistag Nordsachsen

Öffentliche Beschlussvorlage

Fraktion <i>DIE LINKE</i> .	23.03.2009
Schul- und Kulturausschuss	28.04.2009
Finanzausschuss	19.05.2009
Kreisausschuss	27.05.2009
Kreistag	17.06.2009

Betreff:

**Prüfauftrag für Vergünstigungen der Inhaber einer Jugendleitercard im Landkreis Nordsachsen**

Beschlussvorschlag:

**Der Kreistag möge beschließen:**

1. Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, wie Inhaber einer Jugendleitercard, die Einwohner des Landkreises Nordsachsen sind, die Kreisvolkshochschule, die Sternwarte, die Kreismusikschule, die Kreismedienstelle und das ÖPNV-Netz im Landkreis zu vergünstigten Bedingungen nutzen können.
2. Der Landrat wird beauftragt im Zuge der Vorbereitung der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2010 die haushaltstechnische Umsetzung des unter Ziffer 1 genannten Prüfauftrags zu veranlassen und einen entsprechenden Finanzierungsvorschlag vorzulegen.

Dr. Michael Friedrich

Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Jugendleiter/In-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis. Zusätzlich soll die

Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden den Inhabern der Juleica bundesweit von vielen privaten und öffentlichen Institutionen verschiedene Vergünstigungen eingeräumt. Exemplarisch ist hier die Stadt Dresden anzuführen, die für viele kulturelle Angebote Vergünstigungen gewährt. Diesem Beispiel sollte auch Nordsachsen folgen.

Die Einführung solcher Vergünstigungen für Institutionen im Landkreis würde der Kinder- und Jugendarbeit zugute kommen. Außerdem könnte so die Anziehungskraft der kreislichen kulturellen Einrichtungen für Kinder- und Jugendgruppen erhöht werden, was sich nicht zuletzt auch aus finanzieller Sicht positiv für den Landkreis auswirken kann. Entsprechende Vergünstigungen für die Nutzung des ÖPNV für die Inhaber der Juleica gewährleisten darüber hinaus auch die Mobilität der ehrenamtlich Tätigen.